

SPD-Ratsfraktion Detmold, Paulinenstraße 39, 32756 Detmold

per E-Mail

Stadt Detmold
Der Bürgermeister
Herrn Frank Hilker
Marktplatz 5
32756 Detmold

Detmold, 09.02.2023

Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und Beitritt der Stadt Detmold zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“

Sehr geehrter Herr Hilker,
sehr geehrte Damen und Herren,

die SPD-Ratsfraktion beantragt, dass die Stadt Detmold die Deklaration „*BIOLOGISCHE VIELFALT IN KOMMUNEN*“ unterzeichnet und dem Bündnis „*KOMMUNEN FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT*“ beitrifft.

Begründung:

Die Stadt Detmold engagiert sich seit vielen Jahren im Bereich des Umweltschutzes und der Entwicklung naturnaher Flächen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen, vielfach unterstützt von den Naturschutzorganisationen, den Heimat- und Verkehrsvereinen und anderen ehrenamtlich tätigen Organisationen. Die Stadt Detmold ist außerdem „Global nachhaltige Kommune“, hat eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt und diese mit einer Nachhaltigkeitsberichterstattung hinterlegt.

In diesem Kontext ist es aus Sicht der SPD-Fraktion nur folgerichtig, eine Nachhaltigkeitsstrategie auch für die Themenfelder Biodiversität und Artenvielfalt in städtischen Bereichen zu entwickeln und umzusetzen. Durch eine Mitarbeit der Stadt Detmold im „Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt“ und dem damit verbunden interkommunalen Austausch könnte die Stadt Detmold von den Erfahrungen anderer Kommunen profitieren und wertvolle Anregungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung in diesem Bereich erhalten.

Mit dem Beitritt zum Bündnis und der Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ verpflichtet sich die Stadt Detmold selbst zur Einhaltung und Umsetzung der festgelegten Standards und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz und zur Verbesserung der Lebensqualität für die Bürger*innen und Besucher*innen in unserer Stadt.

„Die Deklaration soll als freiwillige Selbstverpflichtung Kommunen bundesweit dazu motivieren, den Erhalt der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu berücksichtigen und entsprechende Anforderungen in kommunale Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Sie bildet darüber hinaus die naturschutzfachliche Grundlage sowie satzungsgemäß den inhaltlichen Rahmen des Bündnishandelns.

Urbane Grünflächen wie Parks, Gärten, Gewässer, Stadtwälder oder Brachflächen mit ihrer Vielfalt an Nutzungsarten und -intensitäten bilden ein buntes Mosaik unterschiedlichster Lebensräume und somit beste Voraussetzungen für großen Artenreichtum. Außerdem tragen sie zur Lebensqualität der Menschen bei und ermöglichen wertvolle Naturerfahrungen im unmittelbaren Arbeits- und Wohnumfeld. Jede neue Straße und Stadtentwicklungsmaßnahmen haben direkte Auswirkungen auf Boden, Vegetation und Mikroklima. Werden Biodiversität relevante Gesichtspunkte frühzeitig berücksichtigt, können negative Einwirkungen minimiert und neue Strukturen zum Erhalt der biologischen Vielfalt geschaffen werden. Das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ will die Kommunen dabei unterstützen, dieses Potential für Mensch und Natur zu fördern.“

(Auszug aus der Homepage des Bündnisses)

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Friedrich
-Fraktionsvorsitzender-